

## **Arbeitsgruppen BERT 2014 Schäbisch Hall**

### **Arbeitsgruppe 1**

**Sa. 11 Uhr, So. 9 Uhr Dauer: 90 Min.**

Olaf Koob

**„In meines Wesens Tiefe dringen – Die Seele und unsere Organe“**

### **Arbeitsgruppe 2**

**Sa. 11 Uhr, So. 9 Uhr Dauer: 90 Min.**

Jelena Kuhac-Odenwald und Matthias Odenwald

**„Für Träumer und Visionäre: Nährende Phantasie Reisen für den Alltag.“**

Negatives in der Phantasie humorvoll transformieren, mit Strichmännchen skizzieren, psychodramatisch darstellen.

### **Arbeitsgruppe 3**

**Durchgehend Dauer:270 Min.**

Gabriele Stohlmann

**„12 Sinne - Die Tore zur Welt“**

Einblicke und Ausblicke zu einem bewussten und hygienischen Umgang mit unserem Sinnesleben und die damit verbundene Lebensqualität.

### **Arbeitsgruppe 4**

**Durchgehend Dauer:270 Min.**

Georg Rubens

**„Aufsuchen der drei Quellen, die uns ernähren können – an Hand des sozialen Hauptgesetzes von Rudolf Steiner“**

### **Arbeitsgruppe 5**

**Sa. 11 Uhr, Sa. 15 Uhr, So. 9 Uhr Dauer: 90 Min.**

Fabian Stoermer

**„Selbstverwaltung; nährend und zehrend zugleich?“**

### **Arbeitsgruppe 6**

**Sa. 11 Uhr, Sa. 15 Uhr, So. 9 Uhr Dauer: 90 Min.**

Markus Stettner-Ruff

**„Nahrungsmittel Gespräch – Offener Gesprächskreis“**

„Was die kleine Momo konnte wie kein anderer, das war das ZUHÖREN.

(...) Momo konnte so zuhören, dass dummen Leuten plötzlich sehr gescheite Gedanken kamen. Nicht etwa, weil sie etwas sagte oder fragte, was den anderen auf solche Gedanken brachte – nein, sie saß nur da und hörte einfach zu, mit aller Aufmerksamkeit und aller Anteilnahme.

(...) Sie konnte so zuhören, dass ratlose, unentschlossene Leute auf einmal ganz genau wussten, was sie wollten. Oder dass Schüchterne sich plötzlich frei und mutig fühlten. Oder dass Unglückliche und Bedrückte zuversichtlich und froh wurden.“ aus: Momo von Michael Ende

„Ein gutes Gespräch kann einem Tag das besondere Etwas verleihen. Und der fruchtbare Boden für die Entwicklung eines solchen besteht aus Gesprächsbereitschaft, Vertrauensbasis, Zeit und Zuhören.“ (Burkhard Heidenberger)

Dies wollen wir gemeinsam versuchen. Inhalt und Form gestalten wir zusammen aus dem Augenblick.

### **Arbeitsgruppe 7**

**Durchgehend Dauer:270 Min.**

Dr. Friedrun C. Karsch, Christa Leßmann-Fischer und Björn-Tilo Kraft

**„Was bedeuten die Schuleltern für die Waldorfschule?“**

Eltern-Lehrer-Trägerschaft als Grundlage und Herausforderung für die Freie Waldorfschule

### **Arbeitsgruppe 8**

**Sa. 11 Uhr, Sa. 15 Uhr, So. 9 Uhr Dauer: 90 Min.**

Elke Grünling

**„Was uns nährt- oder auch nicht !“**

Gedanken und Informationen zum Thema Magersucht; woran ist diese zu erkennen und was kann jeder Einzelne in seinem Umfeld tun.

### **Arbeitsgruppe 9**

**Durchgehend Dauer:270 Min.**

Christian Boettger

#### **„Nahrung für den inneren Standpunkt: Die Philosophie der Freiheit und die Quellen der Waldorfpädagogik“**

Im Mittelpunkt der Gesprächs- und Textarbeit steht diesmal das 9. Kapitel, „Die Idee der Freiheit“, der Philosophie der Freiheit Rudolf Steiners. Die Gedanken dieses Kapitels werden anhand des Textes nachvollzogen und im Gespräch erlebbar gemacht. Dabei wird in den Gesprächen und Übungen deutlich werden, dass die gedanklich-philosophische Arbeit eine nährnde Wirkung für uns hat. An dieser - seit einigen BERTs fortgesetzte Arbeit - kann man gerne u. voraussetzungslos mitmachen. Jedes Kapitel stellt eine in sich geschlossene Einheit dar, in die nach einer zusammenfassenden Darstellung des Vorangegangenen leicht eingestiegen werden kann.

### **Arbeitsgruppe 10**

**Sa. 11 Uhr, Sa. 15 Uhr, So. 9 Uhr Dauer: 90 Min.**

Ehemalige Schüler

#### **„Lebenswege“**

Die Schule im Rückspiegel. Was hat uns genährt und was hat uns ausgezehrt?

### **Arbeitsgruppe 11**

**Sa. 15 Uhr Dauer: 90 Min.**

Jelena Kuhac-Odenwald und Matthias Odenwald

#### **„Ernährung und ADHS: Imaginärer Kochkurs für betroffene Familien. Seelische Ernährungsberatung“**

### **Arbeitsgruppe 12**

**Sa. 11 Uhr, Sa. 15 Uhr, So. 9 Uhr Dauer: 90 Min.**

N.N.

#### **„Religion und Nahrung - ein Widerspruch?“**

### **Arbeitsgruppe 13**

**Sa. 11 Uhr, Sa. 15 Uhr, So. 9 Uhr Dauer: 90 Min.**

N.N.

#### **„Hygienischer Tagesablauf – Selbstschulung– Rhythmus“**

### **Arbeitsgruppe 14**

**Durchgehend Dauer:270 Min.**

Anke Bartlewski und Jonathan Bartlewski

#### **„Ansatz einer neuen Konfliktkultur“**

Mit vielen praktischen Übungen, sozialen Spielen sowie einem regen Austausch wollen wir uns dem Thema Konflikte annähern. Was können wir tun, damit es in unseren Schulen zu weniger Verletzungen und Missverständnissen kommt? Wie kann ich eine Streitschlichter-Ausbildung in meiner Schule etablieren?

### **Arbeitsgruppe 15**

**Durchgehend Dauer:270 Min.**

Ingo Schöne

#### **„Eine Inszenierung! Eine Wagnung! Es wird persönlich!“**

Was treibt mich an? Was bringt mich jeden Morgen in die Aufrichte? Welche Schlüsselerlebnisse gibt es in meinem Leben, die mich nähren und ernähren? Mit wem oder was gehe ich in dieser Welt in Resonanz? Welche tiefen persönlichen Erlebnisse und Erfahrungen sind der Motor in meinem Leben? Wir tragen diese Erlebnisse zusammen, inszenieren diese und setzen das Publikum in nährnde Resonanz.

- Arbeitsgruppe 16** Sa. 11 Uhr, Sa. 15 Uhr, So. 9 Uhr Dauer: 90 Min.  
Karl Huober  
**„Ist Getreide ein Nahrungsmittel?“**
- Arbeitsgruppe 17** Sa. 11 Uhr, Sa. 15 Uhr, So. 9 Uhr Dauer: 90 Min.  
Henriette Kopera und N.N.  
**„Tanzen als Kraftquelle“**
- Arbeitsgruppe 18** Sa. 11 Uhr, Sa. 15 Uhr, So. 9 Uhr Dauer: 90 Min.  
Georg Bildstein  
**„Das Herz ist mein Auge“**  
Malen mit Aquarellfarben.
- Arbeitsgruppe 19** Sa. 11 Uhr, Sa. 15 Uhr, So. 9 Uhr Dauer: 90 Min.  
Gudrun Weygold  
**„Man hört nur mit dem Herzen gut“ – Märchen erleben; damit ist die Grundlage gegeben, ins Eigene“**  
Märchen sind Seelennahrung für uns und unsere Kinder. Selten gelingt es uns Erwachsenen, unsere Seele in die Tiefe ihrer Bilder eintauchen zu lassen. Über Meditation können Märchen mit dem Herzen erlebt werden. Damit ist die Grundlage gegeben ins eigene Erzählen und künstlerische Gestalten zu kommen und Märchen als Lebenshilfe und Pforte in unbewusste Räume zu verstehen. In dem ihre Heilkraft spürbar wird, nähern wir uns auch dem Märchenerleben unserer Kinder an. Was über Meditation und Märchen ins Seelenempfinden hinein gegeben wird, drängt ins Außen und kann in diesem Seminar grenzenlos kreativ Gestalt annehmen. Bitte eine Yogamatte oder ähnliches, eine Decke, ein Kissen und viel Offenheit mitbringen.
- Arbeitsgruppe 20** Sa. 11 Uhr, So. 9 Uhr Dauer: 90 Min.  
Eduard Gruber  
**„Atem – Bewegung – sprachlicher Ausdruck“**
- Arbeitsgruppe 21** Sa. 11 Uhr, Sa. 15 Uhr, So. 9 Uhr Dauer: 90 Min.  
Ella Ziegler und Anke Schiller  
**„Seelenhüpfer“**  
Eine freie Arbeit, um in Farben zu schwelgen, mit Formen zu experimentieren und anschließend evtl. mit Perlen, Edelsteinen oder was auch immer zu verzieren und wo angebracht zu füllen.  
Bitte Erinnerungen aus der Schatzkiste mitbringen, um diese einzuarbeiten und zu verwandeln!
- Arbeitsgruppe 22** Sa. 11 Uhr + Sa. 15 Uhr Dauer: 180 Min.  
Franz Raßl  
**„Gestalten mit Ton“**
- Arbeitsgruppe 23** Sa. 11 Uhr, Sa. 15 Uhr Dauer: 90 Min.  
Oliver Hegemann, Steffen Hrubesch und Gesine Graf  
**„Musikimprovisation als Kraftquelle“**  
Bitte Instrumente und Noten mitbringen. Einstudieren eines Musikstückes der Richtung Populär-Pop-Jazz-Swing – evtl. zum Erklingen am Samstagabend.